

Buchbesprechungen

Heimatbuch von Wiltthen. Zugleich Festschrift zum 14. Oberlausitzer Bundes-Gesangs-Fest in Wiltthen. Von Paul Johannes Flechtner, Lehrer in Wiltthen. Druck von Gustav Kleihle-Schirgismwalde.

Es ist freudig zu begrüßen, daß in unserer sorgenvollen Zeit sich die meisten wieder auf all die Werte besinnen, die ihnen zunächst liegen, auf ihre Heimat und deren Eigenart. Unsere Lausitzer sind in den Bekundungen ihrer Heimatliebe von je lebhaft und opferfreudig gewesen, das hat auch jüngst wieder das so glänzend verkaufene Oberlausitzer Bundes-Gesangs-Fest in Wiltthen bewiesen, dem das Wiltthener Heimatfest am 16. Juli vorausgegangen war. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, daß die Wiltthener ihrer Heimatliebe ein bleibendes literarisches Denkmal gesetzt haben, indem sie ein Heimatbuch schufen, das dem Heimatgeschichtsfreunde wie dem Volkskundler gleich willkommen sein wird. Der Wiltthener Lehrer Paul Flechtner hat in diesem Werke eine sehr gediegene ortsgeschichtliche Arbeit geleistet und sich in den Archiven und Bibliotheken gründlich umgesehen, um alles zusammenzutragen, was sich über dieses altwendische Kirchdorf „Welintin“ (so urkundlich im 13. Jahrhundert genannt) nachweisen läßt. Wie Löbau wird es auch erstmalig in einer Urkunde des Bischofs Bruno II. von Meißen erwähnt, datiert vom 25. Februar 1222. Die Geschichte der Kirche und des Schulwesens, des Rittergutes und der Dorfgemeinde, ihres Grundbesitzes und Wachstums, ihrer alten Gemeindevhältnisse, ihrer Industrie usw. ist gründlich dargestellt und gewissenhaft auf alle Quellen verwiesen worden. Daran reihen sich wertvolle und anziehende Ergebnisse guter volkskundlicher Beobachtungen über heimische Mundart, Aberglauben, Sitte und Brauch und sonstige volkstümliche Überlieferungen. Ferner hat der Verfasser auch alles erreichbare Heimatgeschichtliche über die Nachbarorte Irgersdorf, Sora, Kirschau, Kleinpostwitz, Lautewalde, Weisa und das Rittergut Barnsdorf (letzter Abschnitt von Otto Schmöle) in dieses reichhaltige Heimatbuch mit aufgenommen. Das Ganze stellt somit einen wertvollen Zuwachs unserer so reichen Oberlausitzer Heimatgeschichte dar. Die Ausstattung des Werkes ist trotz heutiger Not sehr gediegen und wohl opferfreudigen Wiltthenern zu danken.

Dr. Curt Müller-Löbau.

Aus dem Stergebirge. Zur Heufuderbaude ist am Sonntag, den 17. September, der Grundstein gelegt worden. Vertreter der benachbarten Riesengebirgsvereins-Ortsgruppen bis nach Görlitz hin waren erschienen, und ihnen hatten sich solche der deutschen Gebirgsvereine jenseits der Grenze zugesellt. Den Gedanken, daß mit dem Hause eine Jugendherberge verbunden werden soll, begrüßte der Landrat und auch der Leiter des Ausschusses für Jugendwandern mit freudiger Genugtuung.

Sinnsprüche

So wie das Weltall blüht, blüht unser Glück — wenn's auf der Höhe ist, sinkt es ins Nichts zurück!

Das ist des Lebens höchste Zierde, des Unvergänglichsten Begehrde, nach Arbeit, Müh und Last für immer Rast!

Das Hoffen im Leben gleicht der Erde im Beben.

Büchermarkt*)

Durch den Verlag der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ (Buchdruckerei von Alwin Marx) Reichenau, Sa., sind zu beziehen:

		Preis des Buches einschließlich Porto
Friedrich,	Aus der Franzosenzeit	7.— Mk.
Gärtner,	Aberlausitzer Post	10.— "
Rösler,	Grenzgeschichten (2. Auflage)	20.— "
Rösler,	Rund ums Zollhaus	20.— "
Claude, A.	Zurück zur Natur!	13.50 "
Schöne, D.	Der Rottmar und seine Sagen	3.— "
***	Aberlausitzer Guttlied	3.— "
Schwär, D.	Der Bierkrieg	5.— "

Auf obige Preise 100 Prozent Zuschlag.

„Der Hof im Bann“

Volksstück in 3 Akten von Richard Blasius.
 Personen: 9 Herren und 4 Damen. — Kein Dekorationswechsel.
 Allen dramatischen Vereinen sei das Stück warm empfohlen. Da es im Buchhandel nicht erschienen ist, wird das Aufführungsmaterial ausgeliehen. Bedingungen verlange man vom L'Espis-Vertrieb, Bad Schandau.

*) Bei Anhängungen im „Büchermarkt“ kostet die Millimeterzeile 1 Mark.

26. September 1922

Uns wurde heute ein gesundes kräftiges Mägdlein geboren
JOHANNE CHRISTA



In dankbarer Freude
OTTO UND TRUDE MARX
 REICHENAU

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post Mk. 40.—, durch den Boten Mk. 40.—. Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.
Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 1 Mark, im Reklameteil 1.50 Mark.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.

Patent-Klapp-Stuhl „KLAPPS“



zusammengeklappt

Alleinige Fabrikanten:



als einfacher Hocker



für 2 Personen



Als bequemer Lehnstuhl

Gewicht: ca. 2 kg.



Mit Vorrichtung für Schirm

Unentbehrlich für die Reise, Haus und Garten

Müller, Richter & Co., Reichenau i. Sa.